

WELTREISE IN EINEM TAG

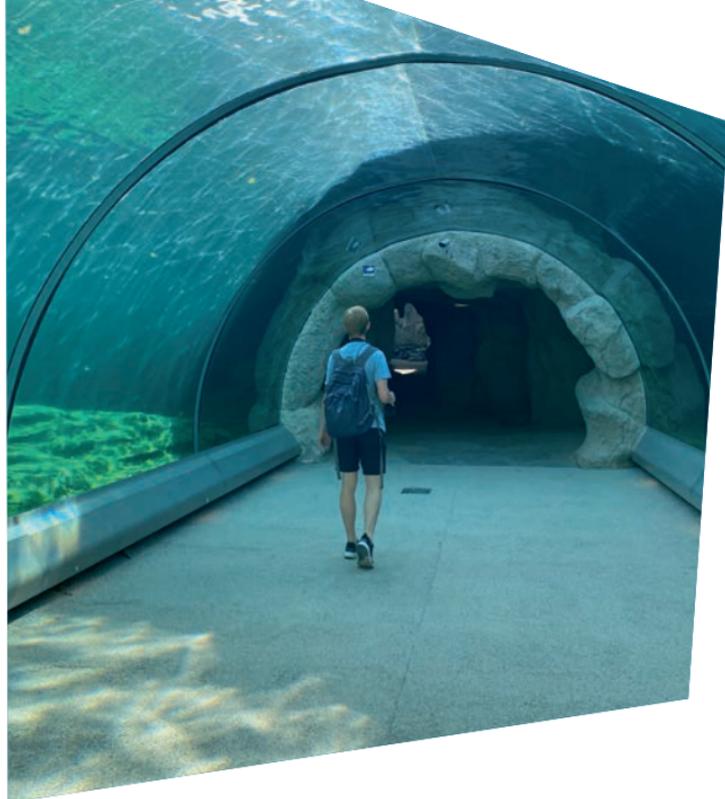
AUF SAFARI IM ZOOM
IN GELSENKIRCHEN



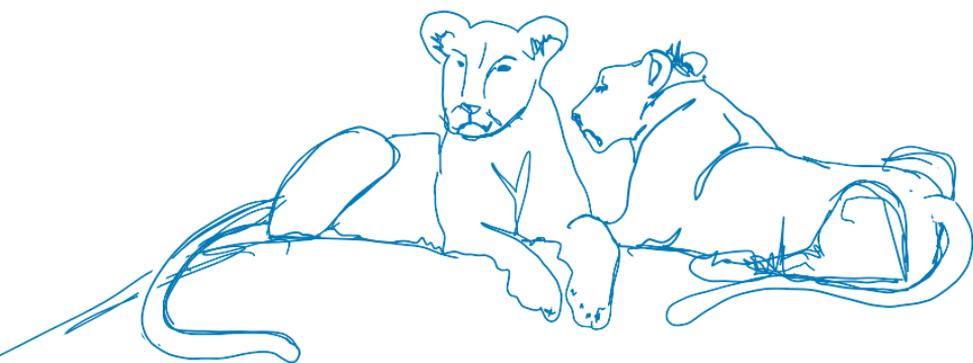
<--GELSENKIRCHEN

+ + + S T E C K B R I E F + + +

WO? BLECKSTRASSE 64, GELSENKIRCHEN **+++ WANN?**
TÄGLICH 9-18.30 UHR **+++ WIE LANGE?** CA. 5 STUN-
DEN **+++ WIE VIEL?** TAGESKARTE FÜR ERWACHSE-
NE 21,50 EURO, KINDER BIS 12 JAHRE 14 EURO,
SCHÜLER UND STUDENTEN 16 EURO, HUNDE 6 EURO
+++ ZOOM-ERLEBNISWELT.DE +++



WIR SIND GERADE EINMAL zehn Minuten in Afrika auf Pirsch, haben das Lehmhüttendorf und die Haustiere hinter uns gelassen, da bietet sich uns ein Anblick, der das Herz von Profifotografen nicht nur höherschlagen, sondern regelrecht explodieren lassen würde. Träge sonnen sich wenige Dutzend Meter von uns entfernt drei Löwinnen auf einem Felsen. Offensichtlich bemerken sie die Zebras nicht, die in einiger Entfernung grasen. Und plötzlich schleicht genau zwischen diesen beiden Gruppen eine Hyäne über die Savanne, mit geducktem Kopf, ohne die Zebras zu beachten, aber mit einem prüfenden Blick in unsere und also der Löwinnen Richtung. Aber die räkeln sich nur gelangweilt. Sie wissen nämlich, was der Besucher nicht sieht: Sie können sowieso weder die Zebras noch die Hyäne erreichen. Deren und auch ihr eigenes Gehege ist mit unsichtbaren Zäunen gesichert. Nein, wir sind nicht wirklich in Afrika. Wir sind mitten in Gelsenkirchen in einem ganz besonderen Tierpark.



AFRIKA IST IN GELSENKIRCHEN 14 Hektar groß. Man erwandert es in einem Rundgang, bei dem man in jede Landschaft regelrecht eintaucht. Mathis und ich laufen durch die trockene Grassavanne, fahren in der Feuchtsavanne mit einem kleinen Boot über den See zu den Flamingos, trinken einen Kaffee in einer echten Lodge und bewundern die Vögel im Dschungelzelt. Im Zoom leben deutlich weniger Tierarten als in einem herkömmlichen Zoo dieser Größe, aber dafür haben sie viel mehr Platz. Und: Mehrere Tierarten leben zusammen in einem Gehege, so, wie sie es auch in ihrem heimischen Habitat tun. Als würde man ein Objektiv aus- und wieder einfahren, schärft das Zoom den Blick auf die Tiere und ihre Umgebung. Ja, teilweise holt man sie ganz nah ran. Aber sie haben auch weite Rückzugsräume. Mit Tricks, so verrät uns eine Mitarbeiterin, werden sie in Zuschauernähe gelockt: Die wilde Felsenformation, auf der sich die drei Löwinnen vor uns so wohlig fläzen, ist in Wahrheit von »Felsenmalern« gestaltet (ja, diesen Beruf gibt es im Zoom!) und hat eine Fußbodenheizung. Essenströge und Spielzeug werden möglichst im Sichtbereich platziert. So können wir aus einer Art Baumhaus in Augenhöhe den Giraffen zuschauen, die direkt vor unserer Nase an einem Bündel Äste knabbern und uns aufmerksam beäugen.

ZEIT FÜR EINEN KONTINENTWECHSEL! Wir gehen Richtung Ausgang zurück und dann direkt geradeaus nach Alaska. Am Trapperhaus vorbei zieht es uns vor allem zu den großen Bären, die unter uns ein Bad nehmen, als wir über ihren Köpfen eine schmale Hängebrücke überqueren. Eine Vegetationszone später begegnen wir den Eisbären, die deutlich weniger freundlich aussehen. Besonders freundlich sind dagegen die Seelöwen, die sich um den Glastunnel der »Beringstraße« tummeln, während wir in einem Glastunnel unter dem Polarmeer herwandern. Sie wirken, als würden sie uns am liebsten ein bisschen durch das Wasser schieben. Dummerweise müssen wir weiter, schließlich wollen wir noch nach Asien jetten.

Also zurück zum Ausgang und durch das chinesische Portal hinüber zum Regenwald. Wir kommen bei den Tigern vorbei, stellen fest, dass »du Trampeltier« eigentlich ein Kompliment und das Tier wunderschön ist, und bleiben bei den Orang-Utans hängen, die gerade Zeitung lesen und dabei Gemüse knabbern. Unsere Reise beenden wir erst, als das Zoom schließt. Der nächste Weltenbummel ist da schon fest verabredet.



WENN MAN SCHON MAL HIER IST:

Auch wenn die Füße jetzt müde sind, lohnt sich ein Spaziergang über die spektakuläre Brücke »Grimberger Sichel« □→ direkt hinter dem Zoom am Rhein-Herne-Kanal. Geradeaus am Fluss entlang führt der Weg in einer halben Stunde zur chilligen Strandbar Steinmeister's Biergarten Oskar am Kanal (oskaramkanal.de).

